

Systemische Konzepte und Methoden / Systemische Beratung

Der systemische Ansatz richtet sein Augenmerk auf die soziale Vernetztheit des Menschen. Dessen Zusammenleben wird in Familien und anderen Systemen durch Kommunikation geregelt. Dabei entwickelt jedes System spezifische Muster, die sowohl die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen widerspiegeln als auch die kommunikativen Möglichkeiten einschränken und blockieren. Die Rollen, Regeln und Interaktionsmuster der Herkunftsfamilie stellen ein Leben lang ein einzigartiges Sinnangebot dar, sich und andere wahrzunehmen.

Zielgruppe

- Personen, die in pädagogischen und/oder beratenden Funktionen arbeiten und ihre Gesprächstechniken und Blickrichtungen erweitern möchten
- Studierende, die ihre theoretischen Kenntnisse in praktischen Übungen umsetzen wollen

Inhalte

Aufbau

An fünf Seminarwochenenden werden theoretische Hintergründe vermittelt und eingeübt. Begleitend zu diesen Terminen arbeiten die Teilnehmenden in Peergruppen zur Vertiefung von Theorie und Praxis. Diese Arbeit kann in Gruppensupervisionen eingebracht werden.

Inhalte

- Einführung in das systemische Modell anhand grundlegender Merkmale von Systemen und basaler Theoriekonzepte, Entwicklung von der Familientherapie zur Systemtherapie
- Elemente aus verschiedenen systemischen Modellen werden vorgestellt und gezielt eingeübt: Genogramm und Maps, Zugänge zu Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktionen
- Anleitung zur Auseinandersetzung mit Grundannahmen systemischen Arbeitens: Zirkularität, das Problem im Kontext, Rolle und Bedeutung der Beraterin bzw. des Beratenden in der Prozessdynamik
- Vermittlung von Methoden und Techniken: Joining, Auftragsklärung und Kontrakte, zirkuläres Fragen, Reframing, Hypothesenbildung, Reflektierendes Team, Familienskulptur und Systemaufstellungen, Schlussinterventionen
- Auseinandersetzung mit Haltungen und Werten systemischer Berater/innen

Ziele

Die Einführung in grundlegende systemische Konzepte öffnet den Blick für systemische Methoden. Die folgenden Seminartage bieten Gelegenheit, die aus verschiedenen Ansätzen entwickelten Techniken kennenzulernen und praktisch einzuüben.

Die Teilnehmenden werden angeleitet, sich die Bedeutung von Kommunikation, Wahrnehmung, Interaktionsmustern und Regeln in ihrer Relevanz für systemisches Verstehen praktisch und theoretisch zu erschließen. Sie haben die Möglichkeit, Kommunikationsmuster aus den eigenen Herkunftsfamilien zu erleben, ihre Bedeutung zu verstehen und einen Bezug zum Erleben der Gegenwart herzustellen.

Dozentin

Anne Klein



Dipl.-Pädagogin

Systemische Familientherapeutin, Supervisorin (SG)
Stellvertretende Leiterin des Jugendamtes Basel

Termine & Kosten

Termine

Kurs 2019/20

Fr/Sa, 06./07.12.2019 Seminar, Praxisübungen

Fr/Sa, 10./11.01.2020 Seminar, Praxisübungen

Fr/Sa, 28./29.02.2020 Seminar, Praxisübungen*

Fr/Sa, 24./25.04.2020 Seminar, Praxisübungen*

Fr/Sa, 19./20.06.2020 Seminar, Abschluss

Seminarzeiten

Fr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa, 09.00 - 17.30 Uhr

Hinweis: Bitte planen Sie zwischen den Seminarterminen zusätzlich Zeit für Arbeitsgruppentreffen ein.

* inklusive Supervision

Kosten

790 € Berufstätige

525 € Studierende (mit Studierendenbescheinigung)

Die Supervision ist im Teilnahmeentgelt inbegriffen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Bei Anmeldung von zwei Personen erhalten Sie jeweils 10% Nachlass auf beide Anmeldungen. Bitte geben Sie hierfür im Formular unter "Ihre Mitteilung" den Namen an.

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden.

Bitte informieren Sie sich unter: www.bildungspraemie.info

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

Hinweis für Studierende

Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.

Veranstaltungsort & Kontakt

[Veranstaltungsort](#)

[Kontakt](#) - bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an andrea.munding@akademie.wi-ph.de

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, welches auf die Ausbildung zur Familientherapeutin bzw. zum Familientherapeuten, den Weiterbildungen in Systemsicher Beratung, Systemsicher Supervision Kompakt und Systemisches Coaching am **IF Weinheim - Institut für Systemische Ausbildung & Entwicklung** (www.if-weinheim.de) angerechnet wird . Voraussetzung für die Anerkennung der Ausbildung beim Kooperationsinstitut ist die Teilnahme an den Supervisionseinheiten.

Hinweis für Studierende

Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.

Anmeldung

[Nach oben](#)